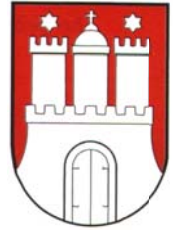


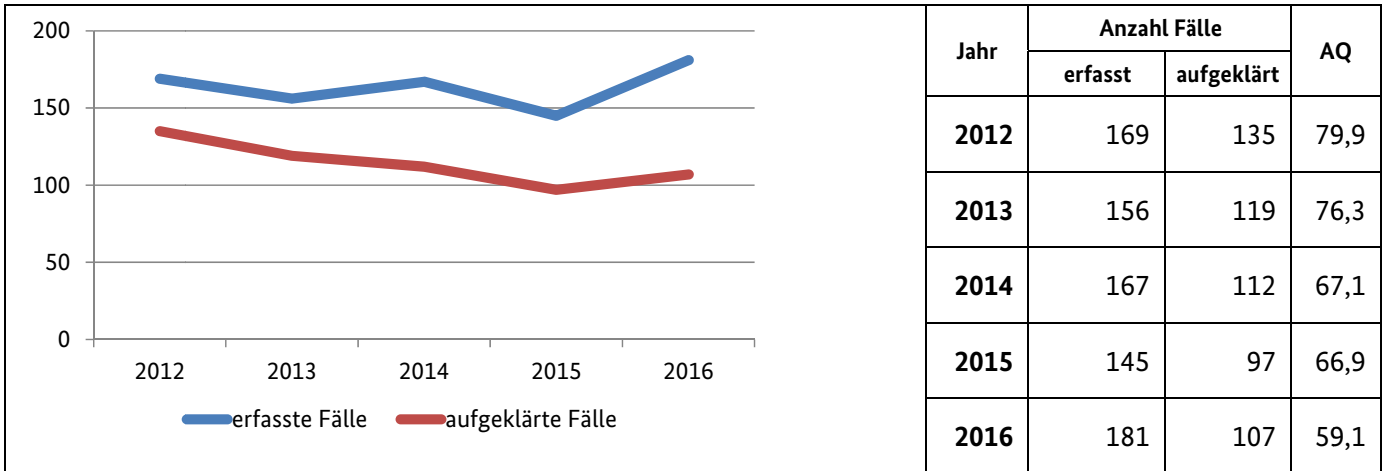
# Hamburg



## Bevölkerungszahlen 2016

insgesamt: 1.787.408  
 männlich: 873.062  
 weiblich: 914.346

## Vergewaltigung und sexuelle Nötigung \*) in Hamburg



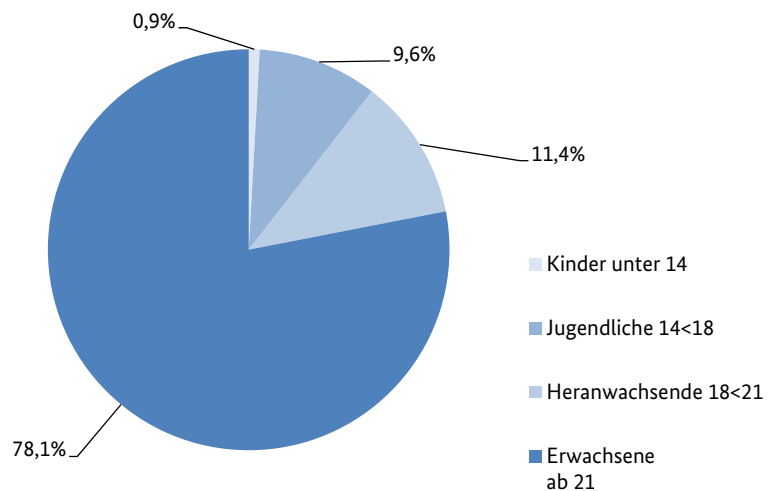
## Tatverdächtige und Opfer in Hamburg (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung \*)

2016

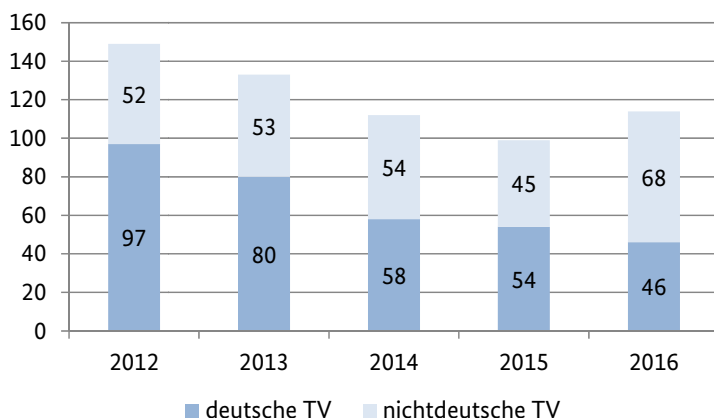
### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	1	0
Jugendliche 14<18	10	1
Heranwachsende 18<21	13	0
Erwachsene ab 21	89	0

### Prozentuale Verteilung nach Alter



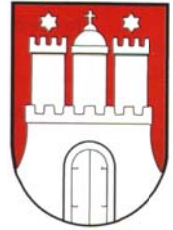
## Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



## Opfer 2016

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	165	2	163
versucht	47	4	43
insgesamt	212	6	206

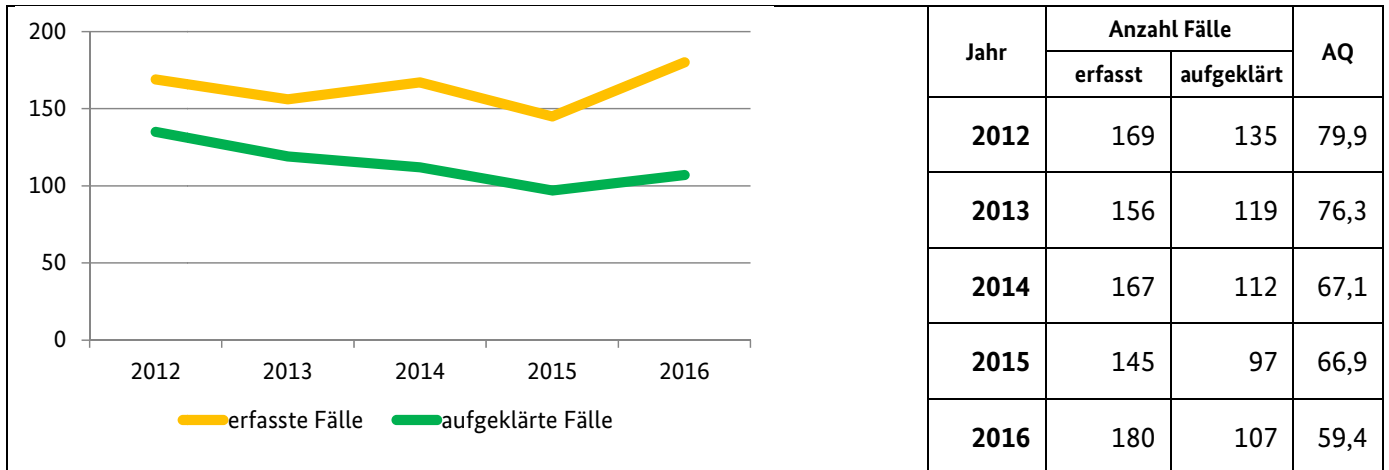
# Landeshauptstadt: Hamburg



## Bevölkerungszahlen 2016

**insgesamt:** 1.787.408  
**männlich:** 873.062  
**weiblich:** 914.346

## Vergewaltigung und sexuelle Nötigung \*) in Hamburg



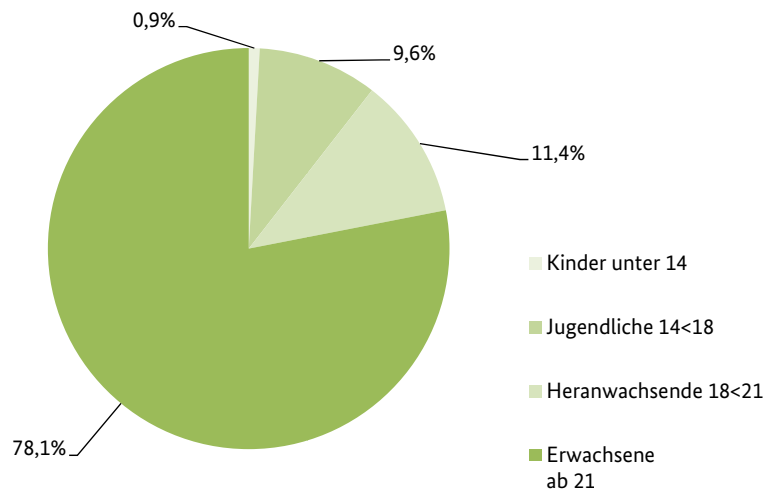
## Tatverdächtige und Opfer in Hamburg (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung\*)

2016

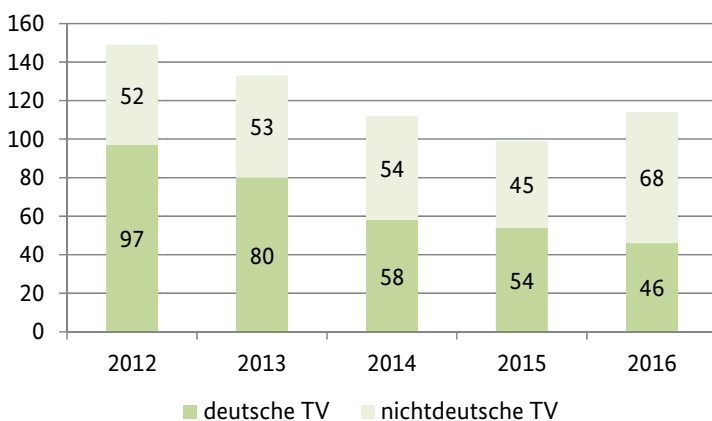
### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	1	0
Jugendliche 14<18	10	1
Heranwachsende 18<21	13	0
Erwachsene ab 21	89	0

### Prozentuale Verteilung nach Alter



### Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



### Opfer 2016

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	164	2	162
versucht	47	4	43
insgesamt	211	6	205

## Erläuterungen

Zwischen dem Bundesland Hamburg und der Stadt Hamburg gibt es einen Unterschied (Bei Tatort „unbekannt“ wird der Fall nur dem Bundesland und nicht der Stadt zugeordnet.), deshalb können die Zahlen zu Land und Stadt abweichen.

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

$$\text{AQ} = \text{Aufklärungsquote} = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

## Opfer und Tatverdächtige

Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine „echte“ Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (Jeder Tatverdächtige wird bei „Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihm in diesem Deliktsbereich zugeordneten Straftaten.), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (Wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach registriert.).

\*) Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB

## Impressum

**BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte**

**Ausgabe: 2016**

**Version: 1.0**

### Bevölkerungszahlen:

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2016, Bevölkerung am 31.12.2015

### Herausgeber:

Bundeskriminalamt  
Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)  
Kriminalistisches Institut  
Referat IZ 33  
65173 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.